

**Protokoll  
der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses der TU Clausthal**

Termin: Mittwoch, den 21.08.2019

Ort: Sitzungsraum CUTEC

Teilnehmer: Frau Strebl, Herr Samawatie, Herr Bednarsky, Herr Bravin, Herr Hanke, Herr Platzdasch, Herr Gloyer, Herr Knoke, Frau Leismann, Herr Mousavi, Herr Riesen und Herr Tölle.  
Frau Steidle (Protokoll).

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 15:15Uhr

**TOP 1 – Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung**

Herr Samawatie begrüßt die Teilnehmer\*innen zur zweiten ASA-Sitzung in diesem Jahr. Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Dieser TOP wird einvernehmlich gestrichen.

**TOP 3 – Geschäftsordnung des Arbeitsschutzausschusses**

Herr Samawatie stellt die Geschäftsordnung des Arbeitsschutzausschusses vor. Vorgeschlagene Änderungen wurden umgesetzt. Herr Knoke weist darauf hin, dass ggf. bei vertraulichen Punkten eventuell anwesende Gäste auf Antrag den Raum verlassen sollten. Dies sollte zu Anfang der Sitzung angemeldet und vereinbart werden.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig genehmigt und ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

**TOP 4 – offene Punkte der Sitzung des Arbeitsschutzausschusses vom 05.03.2019**

1. Betrieb der Versammlungsstätten –Bestuhlungspläne/Betreiberverantwortlichkeit

2. Feuerwehrpläne/Flucht-/Rettungspläne – Erstellung und wiederkehrende Prüfung

Herr Samawatie schlägt vor, Herrn van Cruchten vom Staatlichen Baumanagement Südniedersachsen zur Klärung der bestehenden Fragen einzuladen.

Herr Knoke regt an, dass daran auch der Präsident der TU Clausthal teilnehmen solle. Frau Strebl weist darauf hin, dass laut Geschäftsverteilungsplan des Präsidiums die HVPin für das Thema Arbeitssicherheit zuständig ist. Darüber hinaus kann sie die Arbeitgebervertretung im ASA delegieren und wird diese Aufgabe weiterhin an Herrn Samawatie delegieren, so dass dieser als Arbeitgebervertreter fungiert. Frau Strebl wird je nach Terminlage versuchen, an den ASA-Sitzungen teilzunehmen.

Darüber hinaus begrüßt es Frau Strebl, wenn Fachleute, wie beispielsweise aus dem Staatlichen Baumanagement, an der Sitzung teilnehmen und ihre Fachkompetenz konstruktiv einbringen.

### 3. Umgang mit Gefahrstoffen bei Bautätigkeiten

Herr Samawatie stellt das entsprechende Organigramm vor, das im Verwaltungshandbuch veröffentlicht wird (Anlage 3).

### 4. Überprüfung der Anzahl der erforderlichen Brandschutzhelfer und Ersthelfer

Die TU Clausthal verfügt über 79 Brandschutzhelfer. Dies entspricht einem Anteil von 7,5 % und liegt somit über den erforderlichen 5 %. Der Anteil der Ersthelfer dagegen beträgt 9,3 % und erfüllt noch nicht die vorgeschriebenen 10 %.

Frau Strebl wird Herrn Prof. Schachtner bitten, das Personal der stark frequentierten Universitätsbibliothek zur Teilnahme an Ersthelferkursen zu motivieren. Außerdem möchte Frau Strebl via Rundmail allen TU-Mitarbeitern eine Teilnahme an den Ersthelferkursen empfehlen. Diese Kurse werden zweimal jährlich angeboten. Frau Strebl bittet dafür um entsprechende Information zu den Terminen.

### 5. Absturzsicherung auf Gebäuden

Es werden mobile Auffangsysteme verwendet, deren Betreuung nur nach Unterweisung zu erfolgen hat. Diese Unterweisungen führt das Dezernat 4 durch.

### 6. Prüfung der ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmittel

Der Prozess zur Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel ist im Verwaltungshandbuch bereits hinterlegt und im Amtlichen Verkündigungsblatt bekannt gegeben worden. <https://vhb.vw.tu-clausthal.de/display/VER/8.20.31+Organisation>

Der Prozess zur Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen ist erstellt und wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Herr Bravin ergänzt, dass die Überprüfungen in diesem Jahr nicht angekündigt worden sind und bittet um die bislang übliche Vorankündigung. Herr Samawatie sagt dies zu. Durch den Sachgebietsleiterwechsel der Zentralen Elektrowerkstatt ist die Vorankündigung in diesem Jahr leider versäumt worden.

### 7. Prüfung der Zuständigkeit/Verantwortlichkeit der Betriebsmittel und überwachungsbedürftigen Anlagen

#### Wartung von Rolltoren und Brandschutztüren

Herr Riesen merkt an, dass die Prüfungen seit längerem nicht mehr durchgeführt wurden und nennt als Beispiel die jährliche Prüfung der Türschließer.

Frau Strebl erläutert hier die Zuständigkeit der Institutsleiter und bittet in diesem Zusammenhang den ASA um eine aktuelle Übersicht.

Herr Samawatie merkt an, dass sich aus älteren Protokollen missverständliche Zuständigkeiten ergeben hätten.

Es soll eine Übersicht erstellt werden, aus der sich die Zuständigkeiten aller drei Prüfungen

- a) ortsfeste und ortsveränderliche elektrische Anlagen
- b) Betriebsmittel
- c) überwachungsbedürftige Anlagen

ergeben.

#### 8. Bestellung einer verantwortlichen Elektrofachkraft (vEFK)

Der neue Leiter der Zentralen Elektrowerkstatt, Herr Hardy Böhm, ist ordnungsgemäß zur verantwortlichen Elektrofachkraft bestellt worden.

#### 9. ASR A1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung

Herr Gloyer weist darauf hin, dass in seinem Wiki <https://arbeitssicherheit.tu-clausthal.de/> ausführliche Erläuterungen zum Thema der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung enthalten sind. Diese finden sich auf der Seite <https://arbeitssicherheit.tu-clausthal.de/doku.php?id=dokumente:symbolbibliothek>

Die Website soll durch das Amtliche Verkündigungsblatt und anschließende Veröffentlichung im Verwaltungshandbuch bekannt gemacht werden

### **TOP 5 – Verschiedenes**

#### a) Sicherheitsbegehungen

Die Sicherheitsbegehungen fanden zuletzt nicht im vorgeschriebenen Rhythmus statt. Die Verantwortlichkeit für die Organisation der Begehungen wurde diskutiert. In letzter Zeit organisierte Frau Hansen als Betriebsärztin die Begehungen. An den Begehungen nehmen der\*die Betriebsärzt\*in, Vertreter des Personalrats, Sicherheitsingenieur, Institutsleitung und der\*die entsprechende Sicherheitsbeauftragte teil.

Laut Herrn Knoke werden die Begehungen formal durch die Institutsleiter veranlasst. Frau Strebls Ausführungen zufolge liegt die Organisation der Begehungen bei SI als vom Präsidium eingesetzten Verantwortlichen. Frau Strebl wird dazu Rücksprache mit Herrn Glock und Herrn Knoke halten.

#### b) Defibrillatoren

Herr Bravin fragt nach der Zuständigkeit für die TU-weite Wartung der Defibrillatoren. Hier erinnert Herr Bednarsky an die bereits von Frau Hornkohl erstellte Übersicht der Standorte und Ansprechpartner: <https://www.tu-clausthal.de/defibrillatoren>

#### c) Laborordnung

Es wird angemerkt, dass die Laborordnung nicht mehr zeitgemäß ist.

Herr Knoke weist darauf hin, dass die Richtigkeit weiterhin gewährt ist. Lediglich geändert hätten sich Begrifflichkeiten. In den vergangenen vier Jahren war für die Aktualisierung leider noch keine Zeit.

Herr Tölle regt eine englische Übersetzung an. Dies findet allgemeine Zustimmung. Frau Strebl berichtet dazu, dass im Zuge der Internationalisierung die gesamte Homepage und viele Dokumente nach und nach auf Englisch vorliegen sollten; es ist eine Ressourcenfrage und kann nur mittelfristig abgearbeitet werden.

d) Neue PSA ab 2019

Seit 21. April 2019 muss die neue PSA-Verordnung der Europäischen Union angewendet werden (PSA-Verordnung [EU] 2016/425).

Die neue PSA-Verordnung sieht u.a. vor, dass der Gehörschutz (als PSA der Kategorie III) in die jährlichen Unterweisungen mit aufgenommen wird.

Herr Bravin bittet darum, dass an die Sicherheitsbeauftragten Informationen dieser Art weitergeleitet werden.

Dieser Sachverhalt wird bei der nächsten ASA-Sitzung thematisiert.

Herr Samawatie schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Arbeitsschutzausschusses findet im November 2019 statt.

(gez. A. Steidle)

Anlagen

Anlage 1: Geschäftsordnung des Arbeitsschutzausschusses

Anlage 2: Liste offener Punkte der letzten ASA-Sitzungen

Anlage 3: Umgang mit Gefahrstoffen bei Bautätigkeiten